

## Thema: Portfoliotheorie

### **Ein Portfolio sollte immer durch ... Wertpapiere konstruiert werden.**

Ein Portfolio sollte immer durch die Kombination mehrerer Wertpapiere konstruiert werden.

### **Nennen Sie mindestens zwei Portfoliorisiken bezüglich Wertpapieren.**

- # Aktien bewegen sich nicht im perfekten Gleichschritt.
- # Volatilität der Renditen eines einzelnen Wertpapiers ist kein gutes Risikomaß.
- # In einem großen diversifizierten Portfolio werden sich einige Wertveränderungen gegenseitig ausgleichen.

### **Nennen Sie mindestens drei Modellannahmen der Portfoliotheorie.**

- # Die Renditen sind normalverteilt.
- # Die Investoren sind risikoavers.
- # Die Investoren handeln rational und nutzenmaximierend.
- # Der Anlagenhorizont beschränkt sich auf eine Periode.

### **Nennen Sie die mathematische Formel für die Berechnung des Betafaktors.**

Kovarianz / Standardabweichung<sup>2</sup>

### **Berechnen Sie den Betafaktor für die folgenden drei Projekte:**

Projekt (i)	A	B	C
Cov (i, m)	0	32	128
Standardabweichung	8		

A:  $0 / 8^2 = 0$ , B:  $32 / 8^2 = 0,5$  und C:  $128 / 8^2 = 2$

### **Nennen Sie die mathematische Formel für die Berechnung der Gleichgewichtsrendite.**

Kalkulationszins + Betafaktor x (Marktportfoliorendite - Kalkulationszins)

### **Nennen Sie das Effizienzkriterium der Portfoliotheorie.**

Erwartete Rendite > Gleichgewichtsrendite

### **Beurteilen Sie die Vorteilhaftigkeit eines Projektes anhand folgender Angaben: Erwartete Rendite = 6%, Kalkulationszins = 7%, Betafaktor = 0 und Marktportfoliorendite = 10%.**

- (1) Gleichgewichtsrendite =  $7\% + 0 \times (10\% - 7\%) = 7\%$
- (2) Erwartete Rendite = 6%
- (3) Effizienzkriterium nicht erfüllt! (Keine Vorteilhaftigkeit)